



Das neue Seelsorgeteam



Pfarrer
Dr. Jakob Ibounig



Seelsorgehelfer
Alexander Samitsch



Kaplan
Mag. Ulrich Kogler



Sekretariat
Ursula Dworzak

WORT DES PFARRERS

Seit 1. September bildet die Pfarre Maria Rain gemeinsam mit Ferlach, Gölttschach und Unterloibl einen Pfarrverband. Schon 1998/99 hat es diese Zugehörigkeit gegeben und wie damals darf ich als Pfarrer auch für Maria Rain mit zuständig sein. Dabei wird mich diesmal der Neupriester Ulrich Kogler als Kaplan unterstützen. Er wird vor allem in Maria Rain und Gölttschach tätig sein und – soweit als möglich – auch hier im Pfarrhaus wohnen.

„Mit Christus unterwegs“ ist der Titel unseres Pfarrblatts. Das weist hin auch auf Maria, die – wie das Evangelium berichtet – mit dem Kind Jesus unter dem Herzen aufbricht zu ihrer Verwandten Elisabeth. Der Klang der Glocken, die Kirche in ihrer Schönheit, vor allem aber die Christen hier am Ort möchten und sollen mit Jesus unter dem Herzen von dieser Freude künden, dass Gott Menschenantlitz trägt.

Um Ihr Gebet auf dem gemeinsamen Weg bittet Sie
Pfarrer Jakob Ibounig, Tel.: 0676 8772 1030

WORT DES KAPLANS

„Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ Mit diesem Gedanken von Guy de Maupassant möchte ich meine Freude zum Ausdruck bringen, dass ich ab 1. September als Kaplan im Pfarrverband Ferlach, Unterloibl, Maria Rain und Göltzschach – als Unterstützung für Stadtpfarrer Dr. Jakob Ibounig – tätig sein darf.

Ich heiße Ulrich Kogler und wurde am 13. Juni 1988 geboren. Aufgewachsen bin ich – gemeinsam mit meinen drei jüngeren Geschwistern – auf dem elterlichen Bergbauernhof in St. Oswald-Möderbrugg in der Obersteiermark. Nach der Volksschule in Möderbrugg und der Hauptschule in Oberzeiring besuchte ich die HLW in Fohnsdorf, wo ich im Juni 2007 maturierte. Nach dem Bundesheer begann ich bei der Firma Cranpool in Kraubath an der Mur als Sachbearbeiter im Import-Export zu arbeiten. Von Kindheit an war ich vom Glauben fasziniert und auch sehr intensiv in die Heimatpfarre integriert. So bin ich dem Ruf Gottes gefolgt und 2011 in das Priesterseminar eingetreten. Nach dem Propädeutikum in Horn und zwei Jahren im Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau habe ich meinen persönlichen Wunsch verwirklicht und habe mit September 2014 in das Priesterseminar der Diözese Gurk gewechselt. Von 2012-2016 absolvierte ich neben der Ausbildung im Priesterseminar das Studium der Fachtheologie an der Karl-Franzens-Uni Graz. Seit 1. April 2016 bin ich als Pastoralpraktikant in der Pfarre Ferlach und Unterloibl tätig. Am 16. Oktober 2016 wurde ich von unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz in der Pfarrkirche Sagritz im Mölltal, gemeinsam mit meinem Kollegen Mag. Georg Granig, zum Diakon und am 2. Juli dieses Jahres im Dom zu Klagenfurt zum Priester geweiht. Priester sein heißt für mich mit den Menschen unterwegs zu sein, im Ausschau halten nach Gott, Menschen in freudigen und schönen, aber auch in dunklen und schweren Stunden mit meinem Gebet und dem Segen Gottes zu begleiten. Priester sein heißt für mich vor allem auch im gemeinsamen Aufschauen zu Gott unser Leben und unsere Wege mit auf den Altar zu legen und in der Feier der Eucharistie alles Christus hinzulegen und ihn um die Wandlung unseres Lebens und die tiefe Begegnung mit IHM, zu bitten. Daher werde ich in Maria Rain auch immer wieder in den Häusern und Wohnungen unterwegs sein, um Euch kennen zu lernen und mit Euch verbunden zu sein. Mir ist es auch sehr wichtig, immer wieder von der Freude und Hoffnung, die mich durch den Glauben erfüllt, zu erzählen und Zeugnis abzulegen. Daher habe ich auch den Vers: "Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die Euch erfüllt!" (1 Petr 3, 15) als Primizspruch ausgewählt. Dieser Vers aus der Heiligen Schrift ist für mich zu einem lebensbegleitenden Satz geworden, in dem ich einen großen Auftrag für meinen Weg und Dienst als Priester sehe.

Ich freue mich auf die ersten Begegnungen und Gespräche mit Euch und auf das gemeinsame Unterwegssein und vor allem, dass ich als Priester gemeinsam mit euch Allen „Christsein“ leben darf.

Viel Kraft und Gottes Segen!

Euer Kaplan Ulrich Kogler

Erreichbarkeit ab 1. September

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

DANK AN PFARRER SANTHA



Ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Miklos Santha, der die Pfarren Maria Rain und Göltzschach im vergangenen Jahr mit großer Umsicht und vor allem mit sehr viel Herzlichkeit und Freude geleitet hat. Er wird uns mit seiner freundlichen und ruhigen Art und seinem „da-sein“ in bester Erinnerung bleiben. Pfarrer Santha wird mit 1. Dezember die Pfarre Tainach als Seelsorger übernehmen.

Wir wünschen ihm für sein weiteres priesterliches Wirken sehr viel Kraft, Gesundheit und vor allem Gottes reichsten Segen.

KRANKENKOMMUNION

Ich möchte ALLE herzlich einladen, die aufgrund von Krankheit oder wegen des Alters nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sich in der Pfarre oder direkt bei mir zu melden (Telefon 0664-3298190) damit ich Sie regelmäßig, am zweiten Freitag im Monat, oder nach Bedarf, mit der Krankenkommunion zu Hause besuchen kann.



Kaplan Ulrich Kogler

BEICHTGELEGENHEIT



Im Sakrament der Versöhnung begegnet uns der barmherzige Vater in ganz besonderer Weise. Ein Beichtgespräch kann oft helfen, Lasten abzulegen und in schwierigen Situationen neue Wege zu erkennen. Ich würde mich sehr freuen, gemeinsam mit Ihnen das Sakrament der Beichte feiern zu dürfen. Ich bitte Sie, wenn sie den Wunsch verspüren, dem barmherzigen Vater im Sakrament der Beichte zu begegnen, mich einfach darauf anzusprechen.

Kaplan Ulrich Kogler

NEUE MESSZEITEN

Sonntag: 10 Uhr Heilige Messe

Dienstag und Donnerstag: 17:30 Heilige Messe

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielnerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

PFARRFEST

Am Sonntag, den 25. Juni feierten wir wieder unser traditionelles Pfarrfest. Im Anschluss an den Festgottesdienst, den Pfarrer Miklos Santha feierte, machten wir es uns in und um den Pfarrhof gemütlich. Trotz strömenden Regens war das Zelt gut gefüllt, als um 15 Uhr die alljährliche Verlosung mit vielen tollen Preisen begann. Wir danken ALLEN, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben und allen, die Preise zur Verfügung gestellt und das Fest unterstützt haben.



MARIA HIMMELFAHRT



Am Hochfest Maria Himmelfahrt war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt, als die traditionelle Kräutersegnung begann. Auch in diesem Jahr bereitete die Trachtengruppe Maria Rain wieder in liebevoller Art und Weise die Kräuterbüscherl vor. Die Heilige Messe wurde vom Singkreis Maria Rain musikalisch gestaltet. Im Anschluss waren alle zur gemeinsamen Agape vor der Kirche eingeladen. Ein großes Dankeschön an die Trachtengruppe Maria Rain für ihren wertvollen Einsatz.

	Maria Rain
Samstag, 2.9.	
Sonntag, 3.9.	10 Uhr Verabschiedung Pfarrer Santha
Dienstag, 5.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 7.9.	17:30 Uhr
Samstag, 9.9.	
Sonntag, 10.9.	10 Uhr Begrüßungsgottesdienst
Dienstag, 12.9. Anbetungstag	7 Uhr 10 Uhr 19 Uhr
Mittwoch, 13.9.	19 Uhr Monatswallfahrt
Donnerstag, 14.9.	17:30 Uhr
Samstag, 16.9.	
Sonntag, 17.9.	10.30 Uhr Jägermesse
Dienstag, 19.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 21.9.	17:30 Uhr
Samstag, 23.9.	
Sonntag, 24.9.	10 Uhr
Dienstag, 26.9.	17:30 Uhr
Donnerstag, 28.9.	17:30 Uhr
Samstag, 30.9.	
Sonntag, 1.10.	10 Uhr
Dienstag, 3.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 5.10.	17:30 Uhr
Samstag, 7.10.	
Sonntag, 8.10.	
Dienstag, 10.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 12.10.	17:30 Uhr
Freitag, 13.10.	19:00 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 14.10.	
Sonntag, 15.10.	10 Uhr
Dienstag, 17.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 19.10.	17:30 Uhr
Samstag, 21.10.	
Sonntag, 22.10.	10 Uhr
Dienstag, 24.10.	17:30 Uhr
Donnerstag, 26.10.	17:30 Uhr
Samstag, 28.10.	
Sonntag, 29.10.	10 Uhr
Dienstag, 31.10.	17:30 Uhr
Mittwoch, 1.11. Allerheiligen	13 Uhr Anschließend Gräbersegnung
Donnerstag, 2.11. Allerseelen	10 Uhr Anschließend Gräbersegnung
Samstag, 4.11.	
Sonntag, 5.11.	10 Uhr
Dienstag, 7.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 9.11.	17:30 Uhr
Samstag, 11.11.	
Sonntag, 12.11.	10 Uhr
Montag, 13.11.	19 Uhr Monatswallfahrt
Dienstag, 14.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 16.11.	17:30 Uhr
Samstag, 18.11.	
Sonntag, 19.11.	10 Uhr
Dienstag, 21.11.	17:30 Uhr
Donnerstag, 23.11.	17:30 Uhr
Samstag, 25.11.	
Sonntag, 26.11.	10 Uhr
Dienstag, 28.11.	17:30 Uhr

Götschach	Ferlach	Unterloibl
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 Pfarrfest 18:30 Uhr Dollich	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
		Anbetungstag
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr		
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
8:45 Uhr	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
19 Uhr	18:30	
19 Uhr		
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr Gunt.	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr		
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

Dezember 2018 - Februar 2019

„Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2,12)



Bild: Helena Taschwer

Ein besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Euch

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS



Zur Krippe kommen

Und wieder stehen wir da, vor der angeblich stillsten Zeit im Jahr, der Advent- und Weihnachtszeit. Und wieder einmal müssen wir dabei feststellen, dass wir aufgrund von verschiedensten Lebenssituationen, von Anforderungen, Überforderungen und Unerwartetem in Gesellschaft

und Leben uns selbst ganz schwer tun, etwas von dieser besonderen Zeit wahr zu nehmen oder gar Stille zu finden.

In die laut gewordene Welt hinein schenkt uns der große Gott jedes Jahr aufs Neue diese Chance, in dem er selbst Mensch wird, als kleines Kind in der Krippe von Betlehem. Mit diesem „Menschwerden Gottes“ lädt er uns ein zur Krippe zu kommen, um dem Licht des Lebens Jesus Christus zu begegnen und dabei neue Kraft zu schöpfen. Weihnachten ist für uns der Tag, an dem wir selbst, die wir unter dem Jahr vielen Menschen Licht schenken, zur Krippe kommen dürfen, um das große Licht Jesus Christus zu suchen, dabei inne zu halten, um von ihm Kraft zu holen und dadurch selbst wieder Licht sein zu können für andere.

An der Krippe dürfen wir auch von neuem Staunen lernen. Staunen über den besonderen Moment, wenn Himmel und Erde sich berühren und Gott Mensch wird als kleines Kind in der Krippe von Betlehem. Ich lade alle Erwachsenen ein, einmal die Kinder und Enkelkinder zu beobachten, wenn sie vor die Krippe kommen... Dieses Staunen der Kinder sollte auch unser Staunen werden.

An der Krippe sind wir auch eingeladen von neuem „Mensch sein“ zu lernen. Da ergeben sich gerade zur Weihnachtszeit unzählige Gelegenheiten. Wir können an der Krippe neuen Mut holen, um Nächstenliebe zu leben, um Brücken zueinander zu bauen und vor allem auch die Hand zur Versöhnung zu reichen. Wie berührend kann es sein, wenn man nach langem Schweigen, nach Trennung, nach Konflikten wieder versucht, dem Gegenüber in die Augen zu schauen und von neuem beginnt miteinander zu reden. Unglaubliche Lasten, die da von einem selbst abfallen können, um innerlich wieder frei zu werden und den innerlichen Frieden zu finden

Kommen wir zur Krippe, zum Licht Jesus Christus und lassen wir uns von ihm anstrahlen, berühren und erzählen, dass wir durch diese Begegnung zum Salz der Erde und zum Licht der Welt werden!

Tiefe Begegnungen, Freude und Wärme im Herzen und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Nikolausaktion

Am 5. Dezember ist ab 17 Uhr der Heilige Nikolaus auf Hausbesuch unterwegs. Bei Bedarf bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden.

Telefon: 0664-3298190 (Pfarradministrator Ulrich Kogler)
Telefon: 0664-1047369 (Birgit Berger)

Herzliche Einladung zur Jahresschlussmesse mit Sektempfang

Wir werden am 31. Dezember um 16 Uhr in unserer Pfarrkirche einen festlichen Dank- und Jahresschlussgottesdienst miteinander feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Sektempfang vor den Pfarrhof.

Auf Euer Kommen und das gemeinsame Feiern freuen sich
**Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat**

Taufe in der Osternacht

Nachdem wir in der letzten Osternacht eine berührende Tauffeier erleben durften, möchte ich auch heuer wieder ganz herzlich einladen, sich den wohl schönsten Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen - die Osternacht - zu sichern. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Pfarradministrator Ulrich Kogler

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

MIT DER JUGEND TRÄUMEN

Vor kurzem gab es in Rom gemeinsam mit Papst Franziskus und vielen Bischöfen zum ersten Mal eine Jugendsynode. In seinen Eröffnungsworten hat Papst Franziskus alle Gläubigen und Priester aufgerufen in den Pfarrgemeinden „gemeinsam mit den Jugendlichen zu träumen.“ Ich war von diesen Worten sehr berührt und bewegt und darf mit Freude sagen, dass es in unserer Pfarre einige Jugendliche gibt, die sich mit ihren Ideen einbringen und Pfarrleben in besonderer Weise mitgestalten und mittragen. Ich werde vermehrt beginnen gemeinsam mit ihnen zu träumen und ich kann euch sagen, sie haben tolle Träume. Künftig wird es in jeder Ausgabe des Pfarrblattes Gedanken eines Jugendlichen geben. Den Beginn macht diesmal Nikolas Plattner, der seine Gedanken von Advent und Weihnachten (er)leben, mit uns teilen möchte.

Gedanken von Nikolas Plattner



Wir glauben ja, dass wir alle ähnliche Vorstellungen von Weihnachten haben. Doch jeder gestaltet dann doch sein persönliches Weihnachtsfest. Ich bemerkte selber, dass es jedes Jahr Unterschiede im Erleben der Advents- und Weihnachtszeit gibt. Zum Beispiel binden wir unseren Adventkranz jedes Jahr in einer anderen Form und verwenden unterschiedliche

Farben für die Kerzen. Auch backen wir nicht immer die gleichen Kekse. Doch gewisse Sorten sind ein Muss.

Ich erzähle jüngeren Kindern sehr gerne Geschichten über den Advent und das Weihnachtsfest. Am allerliebsten aber schmücke ich unser Haus weihnachtlich und beschenke von ganzem Herzen andere Leute. Ich liebe es, mir Geschenke zu überlegen und zu basteln, um anderen eine Freude zu machen. Ich freue mich jedes Jahr wieder auf den Tag an dem Jesus geboren wurde.

Die weihnachtliche Stimmung zuhause und in der Kirche, besonders an den Sonntagen, spüre ich besonders. Das festliche Entzünden des Adventskranzes in der Kirche und zuhause darf nicht fehlen, genauso wie eine besinnliche Stimmung und das Zusammensein vor dem Christbaum. Die Zeit mit der Familie an so einem besonderen Tag gibt mir viel Kraft. Besonders schön finde ich auch die Messen in unserer Kirche.

Ich wünsche uns allen eine schöne und festliche Advents- und Weihnachtszeit.

Euer Nikolas

3. KIRCHTAG



Am Sonntag, dem 9. September feierten wir den dritten Kirchtag. An diesem Tag kommen traditionell Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus der Pfarre Kappel an der Drau zu uns nach Maria Rain. Unser Pfarradministrator empfing die Pilger bei einer der Rosenkranzstationen auf dem Weg mit Weihwasser und pilgerte mit den Gästen mit zur Kirche. Der anschließende Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Agape am Kirchplatz.

ANBETUNGSTAG



Am Mittwoch, dem 12. September, feierten wir unseren alljährlichen Anbetungstag. Der Tag begann um 7 Uhr mit der ersten Heiligen Messe, die Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig zelebrierte. Um 10 Uhr feierte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler einen zweisprachigen Gottesdienst, bevor sich um 11 Uhr die Dekanatspriester zu einer gemeinsamen Anbetungsstunde versammelten. Den ganzen Tag hindurch nutzten viele Menschen die Gelegenheit, in der Stille der Kirche vor dem Herrn zu verweilen. Um 19 Uhr feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarradministrator und Pfarrakolyth Stefan Sablatnig einen Festgottesdienst. Neben zahlreichen Ministranten gestaltete auch Hanna Taschwer an der Orgel den Abschlussgottesdienst mit.

SCHULGOTTESDIENST



Am Freitag, dem 14. September feierten unser Pfarradministrator gemeinsam mit den Kindern sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer Volksschule einen Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr. Religionslehrerin Magdalena Sukalia bereitete Bilder und Gedanken vor, die die Kinder in einem gemeinsamen Rollenspiel vorstellten.

RELIGIONSLEHRERTAG



Anfang Oktober trafen sich die ReligionslehrerInnen der ARGE-Gruppe Ferlach/Rosegg am Beginn des neuen Arbeitsjahres in Maria Rain. Nach der Begrüßung durch Pfarradministrator Ulrich Kogler wurde eine gemeinsame Andacht gefeiert. Nach einer Kirchenführung gab es eine Arbeitsbesprechung, bevor es bei einer Jause einen gemütlichen Ausklang im Pfarrhof gab.

PASTORALASSISTENTINNEN



Am Mittwoch, dem 3. Oktober verbrachten die pensionierten Pastoralassistentinnen unserer Diözese gemeinsam mit Pfarrer Rudi Ortner und dem ehemaligen Dompfarrer Horst Michael Rauter einen gemeinsamen Tag im Rosental. Dabei führte der Weg auch nach Maria Rain, wo die Abschlussandacht gefeiert wurde.

TOTENGEDENKEN

Am Dienstag, dem 9. Oktober fand die alljährliche Gedenkfeier zum 10. Oktober statt. Vor der Wallfahrtskirche wurde ein festlicher Wortgottesdienst mit Totengedenken gefeiert. In seiner Predigt erinnerte uns unser Pfarradministrator Ulrich Kogler, "dass die Namen auf der Gedenktafel nicht einfach nur geschriebene Buchstaben sind, sondern, dass sich hinter jedem Namen eine persönliche Lebensgeschichte verbirgt".



PFARRWALLFAHRT OSSIACH

Am 20. Oktober durften wir eine Wallfahrergruppe aus der Pfarre Ossiach bei uns in Maria Rain willkommen heißen. Nach dem Empfang mit Glockengeläute wurde die Gruppe von unserem Pfarradministrator herzlich begrüßt. Danach begleitete unser Pfarrakolyth Stefan Sablatnig die Gäste bei einer spannenden Führung durch die Kirche. Im Anschluss feierte Dechant Aichholzer eine festliche Wallfahrermesse. Mit dem himmlischen Lebensprogramm der Seligpreisungen



ALLERHEILIGEN

die irdischen Grenzen des Todes überwinden. Mit diesen Worten unseres Pfarradministrators in der Predigt am Hochfest Allerheiligen bereiteten wir uns auf das anschließende Totengedenken am Friedhof vor.



HUBERTUSMESSE



Am Sonntag, dem 28. Oktober feierten wir in unserer Wallfahrtskirche einen ganz besonderen Gottesdienst. Unser Pfarradministrator durfte die Jäger und die Jagdhornbläsergruppe Waidmannsklang Grafenstein-Poggersdorf willkommen heißen. Am Beginn des Gottesdienstes stellte uns unser Pfarrer die Legende und das Leben des heiligen Hubertus vor. In seiner Predigt baute er eine Brücke vom heiligen Hubertus zum blinden Bettler auf dem Weg nach Jericho. Die Bläsergruppe sorgte für die musikalische Gestaltung der Hubertusmesse. Darüber hinaus gab es im Altarraum eine außergewöhnliche Gestaltung zu bestaunen. Neben Wurzeln und Zweigen stellten die Jäger auch eine Hirschtrophäe auf. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zu einer Agape geladen.

HEILIGER MARTIN



Am Sonntag, dem 11. November feierten wir die Heilige Messe in unserer Filialkirche in St. Ulrich. Die Ministranten brachten zum Gottesdienst ihre selbstgebastelten Laternen mit. In der Predigt versuchte unser Pfarradministrator eine Brücke zwischen der armen Frau in der alttestamentlichen Lesung, der armen Witwe im Evangelium und dem Leben des Heiligen Martin zu bauen. Er hob dabei die Herzensüberzeugung aller drei in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen heraus: "Mit Hoffnung und Gottvertrauen aus dem Herzen heraus zu leben ist immer ein Weg zum Leben!" Die Ministranten, die gemeinsam mit unserem Pfarrer predigten, gaben uns wertvolle Gedanken zum "Teilen" mit auf dem Weg: Durch teilen entsteht: Licht, Wärme, Hoffnung, Freundschaft, Freude, Vertrauen, Begegnung, Gespräch... Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain unter der Leitung von Franz Uschounig musikalisch gestaltet.

WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Am Samstag, dem 17. November starteten wir gemeinsam in die diesjährige Erstkommunionsvorbereitung. Der heurigen Gruppe gehören 16 Kinder aus Maria Rain und Gölttschach an, die von Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarradministrator Ulrich Kogler auf dem Weg der Vorbereitung hin zum großen Fest begleitet werden. In der ersten Gruppenstunde stand neben dem Kennenlernen vor allem das große Thema der Heiligen Elisabeth im Mittelpunkt.



Am Elisabethsonntag feierten wir traditionell den Vorstellungsgottesdienst mit den kommenden Erstkommunionkindern. Unser Pfarradministrator hielt am Beginn der Predigt einen Bilderrahmen in der Hand um damit zu erklären, dass es immer einen sichtbaren und einen unsichtbaren Teil, Äußeres und Inneres, beim Menschen, aber eben auch bei Gott gibt. "Wir machen uns heute gemeinsam auf den Weg, um das große Geheimnis im Herzen zu erspüren und zu entdecken, das hinter dem sichtbaren Teil der Hostie verborgen ist - Jesus Christus, der Gott des Lebens!"

Nach der Predigt rief unser Pfarrer die Kinder einzeln beim Namen und sie bekamen eine Weinrebe mit ihrem Namen und ihrem Bild überreicht, die sie dann auf eine große Wurzel



aufhängten.

Zum Abschluss der Messe sangen und tanzten die Kinder gemeinsam mit unserem Pfarrer zu einem Segenslied.

Der Gottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel und vom Rhythmischen Ensemble musikalisch gestaltet.



AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

Taufwasserfläschchen gestalten



Unsere "Minis" gestalteten mit viel Freude einzigartige Fläschchen, die für die Taufkinder eine ganz besondere Erinnerung an ihren großen Tag der Taufe bedeuten.

Gemeinsame Kartoffelernte



Nachdem wir im Frühling im Pfarrgarten gemeinsam Kartoffeln gepflanzt hatten, war die Zeit der Ernte. Wir machten uns gemeinsam mit Julia Krammer, Stefan Sablatnig und unserem Pfarradministrator auf den Weg in den Garten und staunten, als wir die vielen und vor allem auch großen Kartoffeln sahen. Jeder Ministrant bekam seine eigenen Kartoffeln mit nach Hause. Während des Erntens bereiteten Traudi Buzzi und Julia Krammer für uns verschiedene Köstlichkeiten aus Kartoffeln zu.

Spaziergang zur Paulitschkapelle



Ministrantenaufnahme von Maya und Christian



Laternen gestalten



Am 9. November bastelten wir in der Ministrantenstunde gemeinsam mit unseren Begleitern Stefan Sablatnig und Pfarradministrator Ulrich Kogler sowie Carmen Malle und Birgit Berger Laternen für den Martinsgottesdienst. Nachdem alle Laternen fertig waren, entzündeten wir sie und gingen damit in die Dunkelheit hinaus.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch DICH bald in unserer Ministrantenrunde begrüßen dürfen und Dir auch das Ministrantenkreuz überreichen können.

**Ministrantenstunde:
jeden Freitag von 16-17:30 Uhr im Pfarrhof.
Wir freuen uns auf Dein Kommen!**

KIRCHENCHOR



Der Kirchenchor Maria Rain trifft sich Woche für Woche am Dienstag um 19 Uhr im Pfarrhof zur gemeinsamen Chorprobe. Dabei werden nicht nur Lieder gesungen und einstudiert, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Der Kirchenchor gestaltet an jedem ersten Sonntag im Monat die Heilige Messe musikalisch und singt auch bei einigen Festen im Laufe des Kirchenjahres.

Natürlich freut sich die Chorgemeinschaft auch immer sehr über neue Mitglieder. Wer sich vorstellen kann, beim Kirchenchor mitzusingen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen zu einer Probe zu kommen, oder sich bei Obfrau Juliane Krammer, Chorleiter Franz Uschounig oder dem Pfarradministrator zu melden.

ZUM NACHDENKEN

Was für eine Heilige Nacht,
in der die Liebe geboren wird, die alle Grenzen
und alles Denken weit überschreitet.
Jesus Christus, das göttliche Kind,
wird immer wieder geboren,
heute in jeder und jedem von uns.
In den Augenblicken,
in denen die Liebe unser Herz durchdringt
und nach außen weiterstrahlt, leuchtet das himmlische Licht
durch uns hindurch in die Welt.'

(Christa Spilling-Nöcker)

VORSCHAU 13. WALLFAHRTEN

Jahresthema: „Mit Maria zu Jesus“

13. Dezember:

Prediger: Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig

Musik: „Vü Gfüh“

13. Jänner:

Prediger: Mag. Hanzej Rosenzopf, SDB

Musik: Volksgesang Gölttschach

WALLFAHRTEN

Am 13. September durfte unser Pfarradministrator zur Festpredigt Pater Antonio Sargadoy in Maria Rain willkommen heißen. Der Abend stand unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Die Geliebte". In seiner lebendigen und gleichzeitig berührenden Predigt ermutigte uns Pater Antonio zu einem lebendigen Glauben, der "uns nicht einengt, sondern Weite und Tiefe schenkt". Der Festgottesdienst wurde von der Gruppe "Trio Drava" (Professor Roman Verdel, Hofrat Anton Boschitz und Marian Verdel) musikalisch gestaltet.



Am 13. Oktober freute sich unser Pfarradministrator r sichtlich, dass er den Regens unseres Priesterseminars, Thorsten Schreiber, zur 13er Wallfahrt in Maria Rain willkommen heißen durfte. Die Wallfahrt stand diesmal unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Die Betende." In seiner Predigt berührte uns Thorsten Schreiber mit einem sehr persönlichen Glaubenszeugnis. Der Festgottesdienst wurde von Andrea Sablatnig, Gabi Taschwer und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



Auch wenn wir in Kärnten derzeit leider noch keinen Bischof haben, durften wir am 13. November trotzdem einen Bischof hier in Maria Rain begrüßen. Auf Einladung unseres Pfarradministrators kam der Weihbischof von Salzburg Dr. Hans-Jörg Hofer zur 13er Wallfahrt. Der Bischof predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Die Erfüllungsgehilfin.“ Damit schloss auch das diesjährige Jahresthema: „Maria, eine für uns.“ Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor St.

Martinus aus Ferlach, unter der Leitung von Seelsorgehelfer Alexander Samitsch musikalisch gestaltet.

	Maria Rain
Samstag, 1.12.	
Sonntag, 2.12. 1. Adventssonntag	10 Uhr Adventkranzsegnung
Samstag, 8.12. Mariä Empfängnis	10 Uhr Festgottesdienst 35 Jahre Seniorenbund Maria Rain
Sonntag, 9.12. 2. Adventssonntag	10 Uhr
Donnerstag, 13.12.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 15.12.	6 Uhr Rorate
Sonntag, 17.12. 3. Adventssonntag	10 Uhr 18 Uhr Adventkonzert „gemeinsam auf Weihnachten zu“
Samstag, 22.12.	6 Uhr Rorate
Sonntag, 23.12. 4. Adventssonntag	10 Uhr
Montag, 24.12. Heiliger Abend	15:30 Kinderkrippenmesse 22 Uhr Christmette
Dienstag, 25.12. Christtag	10 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn
Mittwoch, 26.12. Stefanitag	10 Uhr Sendungsfeier der Sternsinger
Samstag, 29.12.	
Sonntag, 30.12.	10 Uhr
Montag, 31.12.	16 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit anschließendem Sektempfang
Dienstag, 1.1. Neujahr	10 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 5.1.	
Sonntag, 6.1. Erscheinung d. Herrn	10 Uhr Familienmesse Sternsingergottesdienst
Samstag, 12.1.	
Sonntag, 13.1.	10 Uhr Familienmesse 19:00 Uhr Monatswallfahrt
Donnerstag, 17.1.	9 Uhr St. Ulrich
Samstag, 19.1.	
Sonntag, 20.1.	10 Uhr
Samstag, 26.1.	
Sonntag, 27.1.	10 Uhr
Samstag, 2.2. „Maria Lichtmeß“	17:30 Uhr
Sonntag, 3.2.	10 Uhr
Samstag, 9.2.	
Sonntag, 10.2.	10 Uhr
Mittwoch, 13.2.	19 Uhr Monatswallfahrt
Samstag, 16.2.	
Sonntag, 17.2.	10 Uhr
Samstag, 23.2.	
Sonntag, 24.2.	10 Uhr

Göltzschach	Ferlach	Unterloibl
6 Uhr Rorate	18:30 Uhr	
6 Uhr Rorate 18 Uhr Advent	7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr 16 Uhr Advent
6 Uhr Rorate	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18.30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
17 Uhr Gunt.	18.30 Uhr	6 Uhr Rorate
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
20:30 Uhr Christmette	6 Uhr Rorate 16 Uhr Kinderkrippenand. 22 Uhr Christmette	24 Uhr Christmette
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr		
15 Uhr	18:30	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	16 Uhr
	18:30 Uhr	
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8.30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr	18:30 Uhr	
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
	18:30 Uhr	17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
19 Uhr		
	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
		17:30 Uhr
8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Roratemessen: 15-23.12.
Jeweils um 6 Uhr (außer Sonntag)
(zweisprachige Rorate am 21.12)

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und
Donnerstag um 17:30 Uhr
(außer in der Zeit der Roraten)

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain

März 2018 - Mai 2018



**Eine besinnliche Fastenzeit sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Euch**

Euer Kaplan Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

Bild: Ostern von Nikolas Plattner

WORT DES KAPLANS



Wir stehen mitten in der Fastenzeit, um uns auf das größte Fest der Christenheit vorzubereiten. Und gerade, vor dem 5. Fastensonntag begegnen wir wieder einem großen Wendepunkt – dem Passionssonntag. Am Beginn der Fastenzeit wird uns durch das Aufhängen der Fastentücher der Blick auf den Tabernakel genommen. Jetzt geht es noch eine Ebene tiefer. Mit dem Passionssonntag, an dem

nun auch die Kreuze verhüllt werden, wird uns auch der direkte Blick auf Christus am Kreuz genommen. Hier beginnt für mich persönlich noch einmal eine tiefere Intensität der Fastenzeit, in der ich bewusst stiller und ruhiger werde, um mich voll und ganz darauf vorzubereiten, den Leidensweg unseres Herrn mitzugehen. Ein kurzes Herauskommen aus dieser Ruhe ist dann noch einmal der Palmsonntag, an dem wir mit den Palmbuschen und kräftigen Gesängen den Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Mit diesem Einzug tauchen wir dann endgültig in die Heilige Woche ein, in der sich die Ereignisse zu überschlagen scheinen. Am Mittwoch der Karwoche wird in den Bischofskirchen die Chrisammesse gefeiert, in welcher der Bischof gemeinsam mit allen Priestern und Diakonen der Diözese die Heiligen Öle für die Sakramente – die tiefe Begegnung und Berührung mit Christus – weiht. Am Gründonnerstag versammeln wir uns, damit wir das Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie durch Jesus selbst gemeinsam feiern können. Die Liturgie dieses Abends ist für mich immer sehr berührend, da es viele aussagekräftige Momente gibt. Sei es die Fußwaschung, in der wir aufgerufen werden, füreinander da zu sein, auf unsere Nächsten nicht zu vergessen – sondern ganz im Gegenteil - uns gegenseitig zu dienen. Und dann, der große Moment, die Einsetzung der Eucharistie. Nach dem Gottesdienst geht es dann hinein in die Ölbergwache – eine Nacht im Gebet vor und mit unserem Herrn auszuharren. Darauf der Karfreitag, der Tag, an dem alles vorbei scheint. Unser Jesus wird zum Tode verurteilt, geht seinen letzten Leidensweg und wird ans Kreuz geschlagen.

1. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34)
 2. „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,43)
 3. „Frau, siehe, dein Sohn!“ und: „Siehe, deine Mutter!“ (Joh 19,26-27)
 4. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (Mk 15,34; Mt 27,46)
 5. „Mich dürstet.“ (Joh 19,28)
 6. „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)
 7. „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)
- Tags darauf, die große Trauer, die große Stille, Jesus liegt im Grab, große Verzweiflung – alles scheint vorbei. Doch dann kommt das große Mysterium der Auferstehung, die Osternacht, der Sieg des Lebens über den Tod. Der Sieg der Liebe über den Hass. Wir ziehen ein, in die finstere Kirche, die Dunkelheit der Nacht, doch wir tragen bereits ein Licht mit, das Licht der Osterkerze. Alles scheint noch wie erschlagen zu sein, doch wir werden Schritt für Schritt hingeführt zum großen Moment, dem Gloria, dem Osterhalleluja, alle Lichter gehen an, alle Glocken läuten und wir dürfen gemeinsam

den lange ersehnten Moment erleben. Der Herr ist auferstanden und er geht den Weg mit uns.

Ich wünsche Euch allen, dass ihr diese Tiefe und Spannung der Hochheiligen Tage in besonderer Weise miterleben und mitfeiern könnt. Wenn wir uns voll und ganz darauf einlassen, werden auch wir in diesen Weg Jesu eintauchen können und gestärkt daraus hervorgehen.

Tiefe Begegnungen mit unserem Herrn und Gottes reichsten Segen für diese gnadenreiche Zeit!

Euer Kaplan Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen



09:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain
09:45 Uhr	Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holisterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tshedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrendorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain

Taufe in der Osternacht

Der wohl schönste Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen ist mit Sicherheit die Osternacht. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Daher wäre es sehr schön, wenn auch wir in der kommenden Osternachtsliturgie in unserer Pfarrgemeinde eine Taufe erleben könnten. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Kaplan Ulrich

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielersweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

ZEUGNIS DER NACHFOLGE



Am dritten Adventssonntag, dem 17. Dezember, erlebten wir in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche ein ganz besonderes und großes Ereignis. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz beauftragte unseren Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Stefan Sablatnig zum ersten Pfarrakolythen der Kirche Kärntens. Nach der Begrüßung stellte Kaplan Ulrich Kogler den Kandidaten für die Akolythenbeauftragung vor. Es war ein ganz bewegender Moment als Stefan Sablatnig aus der Bank heraustrat und seine Bereitschaft mit dem Ruf: "Hier bin ich", bezeugte. Nach der Predigt breitete unser Bischof seine Arme aus, betete für den Akolythen und segnete ihn. Im Anschluss überreichte Bischof Schwarz Kelch und Hostienschale an Stefan Sablatnig als sichtbare Zeichen für den Dienst am Altar. Nach diesem tief bewegenden und berührenden Moment wurden Stefan Sablatnig eine brennende Kerze von seinem Sohn Sebastian und eine Christusikone von seiner Mutter überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zur Agape vor die Kirche geladen. Der Festgottesdienst wurde vom Rhythmischen Ensemble Maria Rain, von Hanna Taschwer an der Orgel und Clemens Uschoung MA mit der Trompete, musikalisch gestaltet.

Allen ein ganz großes Dankeschön, die zum Gelingen dieses Hochamtes beigetragen haben.

AUS DEM FIRMUNTERRICHT

Am Freitag, den 24. November war es endlich soweit - 13 Jugendliche versammelten sich gemeinsam mit Stefan Sablatnig und Kaplan Ulrich Kogler im Pfarrhof, um sich als Weggemeinschaft auf den großen Tag der Firmung vorzubereiten. Wir konnten bereits am ersten Abend erleben, dass es eine schöne Zeit des Miteinander werden wird. Wir wünschen unseren Firmlingen eine schöne Zeit der Vorbereitung und vor allem auch kostbare Momente, wo sie spüren dürfen, dass der lebendige Gott mitten unter uns ist.



Am Christkönigssonntag versammelten sich unsere Firmkandidaten vor der Kirche, um gemeinsam zum Gottesdienst einzuziehen. Am Beginn stellte Stefan Sablatnig die Firmlinge der Gottesdienstgemeinde vor. Unser Kaplan Ulrich Kogler ermutigte die Jugendlichen als Weggemeinschaft unterwegs zu sein, sich auf die Begegnung mit Gott einzulassen und gemeinsam Schritte in Richtung des Evangeliums zu gehen. Es war ein sehr lebendiger Gottesdienst bei dem die Firmlinge auch Lesungen und Fürbitten gestalteten. Am Ende der Messe verteilten die Jugendlichen ihre persönlichen Gebetskarten und luden damit Gottesdienstbesucher ein, für sie zu beten und sie auf dem Weg der Vorbereitung zu begleiten.



Am Sonntag, den 6. Mai wird Bischofsvikar Caritasdirektor Dr. Josef Marketz in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche um 10 Uhr den Firmgottesdienst feiern.

AUS DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Am Sonntag, den 19. November - dem Gedenktag der Heiligen Elisabeth - feierten wir mit unserem Kaplan Ulrich Kogler einen sehr lebendigen Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikinder. Am Beginn wurden die Kinder einzeln herausgerufen und sie bekamen eine Rose aus Stoff - mit ihrem Namen und ihrem Bild darauf - überreicht. Diese Rose gaben sie auf eine wunderschöne Wurzel. Die Kinder brachten auch vorbereitete Kyriegedanken und Fürbitten mit. Besonders schön war die gemeinsame Predigt der Kinder mit unserem Kaplan, wo sie miteinander über die eigenen Talente nachdachten, die dadurch zum Blühen kommen, wenn wir sie für unsere Mitmenschen fruchtbar machen. Eine große Freude bereiteten uns auch Andrea, Gabi, Silvia und Hanna mit der musikalischen Gestaltung. Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder Rollen mit Gebetspatenschaften an die Gottesdienstbesucher. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemütliche Agape am Kirchplatz.



14 Kinder aus unserer Pfarre bereiten sich gemeinsam mit Carmen Malle, Gabi Taschwer, Hanna Taschwer und Kaplan Ulrich Kogler auf ihr großes Fest vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde beschäftigten wir uns mit der Heiligen Elisabeth und den Themen Armut und Nächstenliebe. Passend zur Biographie der Heiligen Elisabeth bauten wir gemeinsam die Wartburg und das dazugehörige Umland nach. Es war sehr spannend zu sehen, wie durch viele Handgriffe nach und nach eine Burg entstand. Am Ende der Stunde lernten wir noch gemeinsam einige Lieder für den Vorstellungsgottesdienst, und unter Begleitung von Carmen Malle gestalteten die Kinder die große Gruppenkerze fertig.

LEBKUCHENHERZEN BACKEN

Am Samstag, den 16. Dezember erlebten wir eine abwechslungsreiche Erstkommunionvorbereitung. Nach einem gemeinsamen Gebet machten wir uns auf den Weg in die Pfarrhofküche. Unter der Begleitung von Andrea Sablatnig, Carmen Malle und unserem Kaplan Ulrich Kogler backten die Kinder eifrig Lebkuchenherzen. Es war sehr schön mitzuerleben, wie viele Kinder zusammenarbeiteten und auf diese Weise auch Gemeinschaft stärken konnten.



Wir freuen uns über den gemeinsamen Weg der Erstkommunionvorbereitung.

Die Erstkommunion feiern wir zu Christi Himmelfahrt, den 10. Mai 2018 um 10 Uhr in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche.

TAUFERNEUERUNG



Am Sonntag, den 14. Jänner erlebten wir einen herzlichen und lebendigen Gottesdienst mit vielen Höhepunkten. Zu Beginn freute sich unser Kaplan Ulrich Kogler sichtlich, dass er durch Gebet und Segnung wieder zwei neue Ministranten in die Gemeinschaft aufnehmen durfte. Es war für Christoph und Clemens ein ganz besonderer Moment, als sie von unserem Acolythen Stefan Sablatnig ihr Ministrantenkreuz umgelegt bekamen. Wir freuten uns auch sehr, dass vier Priesterseminaristen bei uns in der Pfarre zu Besuch waren und den Gottesdienst mit uns mitfeierten. Im Anschluss an die Ministrantenaufnahme kamen unsere Erstkommunikationskinder, begleitet von ihren Paten, nach vorne zum Altar und feierten ihre Taufenerneuerung. Luca Fian - einer der Seminaristen - erzählte uns in beeindruckender und berührender Weise von seinem Berufungserlebnis und seinem Berufungsweg. Nach dem Vater unser segnete unser Kaplan die Erstkommunikationskinder einzeln und überreichte ihnen ihre selbst gestalteten Weihwasserflaschen. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten Hanna und Gabi Taschwer, Andrea Sablatnig sowie Silvia und Sarah Jaklitsch.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei gemütlichen Gesprächen Glühmost und Tee vor der Kirche. Danke an Gerald Taschwer für die Vorbereitung und den Ausschank.



JAHRESSCHLUSSMESSE

Am Silvestertag versammelten sich viele um 16 Uhr in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche, um gemeinsam mit unserem Kaplan Ulrich Kogler den Jahresschluss- und Dankgottesdienst zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst luden der Pfarrgemeinderat mit unserem Kaplan zu einem gemütlichen Sekt-empfang vor den Pfarrhof. Rund um die Feuerstellen, die angenehme Wärme ausstrahlten, ergaben sich bei Sekt und Brötchen herzliche Begegnungen und Gespräche. ALLEN ein großes Dankeschön, die zum Gelingen dieses angenehmen Abends beigetragen haben.



STERNSINGERAKTION



Auch in diesem Jahr waren in unserer Pfarre wieder 13 Sternsingergruppen – darunter auch eine Erwachsenengruppe – unterwegs, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu tragen und dabei für viele Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Am Samstag, den 6. Jänner feierten wir gemeinsam mit den Sternsinger und unserem Kaplan Ulrich Kogler den Festgottesdienst. Ein ganz großes Dankeschön gilt ALL jenen, die sich in der Sternsingeraktion liebevoll engagiert, und ihre Freizeit miteinander geteilt haben! Vielen Dank für die herzlichen Aufnahmen und Bewirtungen! Es konnten rund € 5.200,-- gesammelt werden – Vergelts Gott!

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE



Besuch vom Nikolaus mit Nikolausfeier.

MINISTRANTENFASCHING



Lustige Faschingsfeier im Pfarrhof mit Spielen und Jause.

WALDWEIHNACHT



Am Donnerstag, den 21. Dezember feierten wir die gemeinsame Waldweihnacht. Wir machten uns mit den Ministranten, einigen Eltern, Stefan Sablatnig und unserem Kaplan Ulrich Kogler auf den Weg durch Feld und Wald, um nach einiger Zeit eine schöne Lichtung zu erreichen. Dort entzündeten wir unsere mitgebrachten Fackeln und stellten uns in einem großen Kreis auf. Stefan Sablatnig erzählte uns eine tiefgehende Geschichte rund um die Menschwerdung Gottes. Im Anschluss sangen wir gemeinsam das Vater unser und nach dem Segen durch unseren Kaplan wanderten wir mit unseren Fackeln wieder zurück. Nach der Wanderung versammelten wir uns im Pfarrhof, um den Abend bei Pizza und Getränken miteinander ausklingen zu lassen. Besonderer Dank gilt Gerald Taschwer für die Organisation des kulinarischen Teiles.



Heilige Messe mit Hirtenspiel am Heiligen Abend.

SCHATZSUCHE IN DER KIRCHE



MINISTRANTENAUFNAHMEN

Ministrantenaufnahme von Clemens und Christoph Mischitz am 14. Jänner 2018



Ministrantenaufnahme von Marie Holister am 18. Februar 2018

ST. ULRICH



Am Mittwoch, den 17. Jänner feierten wir mit unserem Kaplan Ulrich Kogler und Akolythen Stefan Sablatnig in der Filialkirche in St. Ulrich die Heilige Messe zum Gedenktag des Heiligen Antonius, dem Eremiten. Wir freuten uns, in einer kleinen, aber umso herzlicheren Runde diesen Gedenktag miteinander zu feiern.

FASTENTUCH

Zum Wesentlichen finden – Fastentuchaufziehen am Faschingsdienstagnachmittag. Danke den fleißigen Helfern!



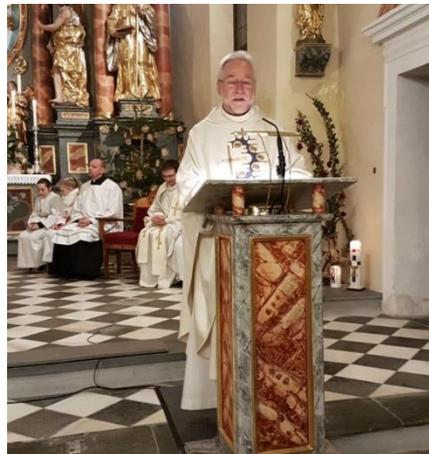
ASCHERMITTWOCH



Am Aschermittwoch feierten wir am Abend in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche einen festlichen Gottesdienst mit Aschenkreuzsegnung. Nach der Predigt lud unser Kaplan Ulrich Kogler die Ministranten und Firmlinge ein, gemeinsam mit ihm die Arme über die Asche auszubreiten, um so von der je eigenen Segenskraft weiterzugeben und mit den anderen zu teilen. Es war für uns alle ein berührender Moment, als die Kinder und Jugendlichen ihre Arme ausbreiteten.

WALLFAHRTEN

Am 13. Dezember feierte P. Marian Kollmann OSB den Festgottesdienst. Er predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Auf der Suche nach Aufnahme.“ Im Anschluss spendete er gemeinsam mit unserem Kaplan den Einzelprimissegen. Für die musikalische Gestaltung sorgte der „Volksgesang Gölttschach“



Bischofsvikar, Caritasdirektor Dr. Josef Marketz feierte mit uns am 13. Jänner die 13er Wallfahrt und predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Stimme für das Recht.“ Marketz ermutigte uns in seiner Predigt, miteinander und füreinander zu beten. Mit dem Gebet der Hanna und dem Lobpreis Mariens stellte er uns zwei besondere Frauen vor, die mit sehr viel Liebe und Vertrauen zu Gott beteten. Für die musikalische Gestaltung sorgten Hanna Taschwer an der Orgel und Gabi Taschwer als Kantordin.

Am 13. Februar durfte unser Kaplan Ulrich Kogler den Stiftpfarrer von Gurk, Kan. Msgr. Mag. Gerhard Kalidz zur 13er Wallfahrt in Maria Rain begrüßen. Der Stiftpfarrer predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Der schwierige Sohn.“ Hanna und Gabi Taschwer sorgten für die musikalische Gestaltung.



Vorschau für die nächsten Monate

- 13. März: Pfarrer Johannes Staudacher – Unter dem Kreuz.
- 13. April: Prälat Matthias Hribernik – Balsam für die Wunden.
- 13. Mai: Kaplan Dr. Christoph Kranizki – Die Mutter

	Maria Rain	Götschach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 3.3.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 4.3. 3. Fastensonntag	10 Uhr		7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
Samstag, 10.3.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 11.3. 4. Fastensonntag	10 Uhr „Schubertmesse“ BRG Viktring	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Dienstag, 13.3.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 17.3.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 18.3. 5. Fastensonntag	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 24.3.			18:30 Uhr	
Sonntag, 25.3. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung Familienmesse	13 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Mittwoch, 28.3	9 Uhr Chrisammesse im Klagenfurter Dom mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und allen Priestern und Diakonen der Diözese (Weihe von Katechumenen-, Chrisam- und Krankenöl)			
Donnerstag, 29.3. Gründonnerstag	19 Uhr	20:30 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Freitag, 30.3. Karfreitag	19 Uhr	15 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 29.3. Karsamstag	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	6:30 Uhr Feuersegnung	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	7 Uhr Feuersegnung
Sonntag, 1.4. Ostersonntag	10 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn	5 Uhr Osternacht	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	6 Uhr Osternacht
Montag, 2.4. Ostermontag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Samstag, 7.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 8.4.	10 Uhr Sendungsgottesdienst Firmlinge	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Freitag, 13.4.	19:00 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 14.4.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 15.4.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 21.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 22.4.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 28.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 29.4.	10 Uhr Familienmesse	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 5.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 6.5.	10 Uhr Firmung mit Bischofsvikar Marketz		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Montag, 10.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr Erstkommunion		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 12.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 13.5.	10 Uhr 19 Uhr Monatswallfahrt	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 19.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 20.5. Pfingstsonntag	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Sonntag, 21.5. Pfingstmontag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Dienstag, 22.5.	17 Uhr St. Ulrich Seniorenmesse			
Samstag, 26.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 27.5. Dreifaltigkeit	10 Uhr		7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr Kirchtag

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr
Anbetung: Donnerstag von 18 Uhr bis 18:30 Uhr
Laudes: jeden Freitag um 8 Uhr (Kapelle) anschließend Frühstück

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje

September 2018 – November 2018



„Zeit der Ernte“ von Nikolas Plattner

**Einen gesegneten Start in das neue Schuljahr und eine
gnadenreiche Zeit der Ernte
wünscht Euch
Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler
mit dem Pfarrgemeinderat**

WORT DES PFARRADMINISTRATORS

„Der goldene Herbst – Zeit der Ernte“



Während wir derzeit noch die warme Sommersonne genießen können, ist sie doch schon spürbar – die Luft des Herbstes. Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu und somit steht der Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr vor uns. Aber nicht nur in unserem Tagesablauf merken wir den Wechsel in eine neue (Jahres-) Zeit – auch in der Natur wird er sichtbar. Aus den Samen die wir im Frühjahr ausgesät haben, wurden über den Sommer Pflanzen, die zur Ernte bereit stehen. Derzeit scheint alles gleichzeitig zu werden. Doch nicht nur in der Natur gibt es eine Zeit des Aussäens und des Erntens, sondern auch bei uns Menschen. Nicht umsonst heißt es: „Wir ernten, was wir säen.“ Ich möchte uns alle einladen, immer wieder darauf zu schauen und darüber nachzudenken, was wir aus den Samen machen, die Gott in uns gelegt hat. In einem sehr schönen Gebet des heiligen Franz von Assisi heißt es dazu:

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.“ Ich denke, in diesem kostbaren Gebet begegnen uns so ziemlich alle Samen, die es für den Start in ein neues Arbeitsjahr und für das Miteinander unter uns Menschen braucht. Ich wünsche uns allen für die bevorstehende Zeit, dass wir immer wieder in Dankbarkeit die Früchte der Natur, aber auch die Früchte unseres gemeinsamen Weges durch die Zeit ernten dürfen.

Dafür Gottes Kraft, Geist und Segen!

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsielweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

VERÄNDERUNG IM PFARRVERBAND

Nachdem der neu gewählte Diözesanadministrator Dr. Engelbert Guggenberger unseren Pfarrprovisor Dr. Jakob Ibounig zusätzlich zu seinen bisherigen verantwortungsvollen Aufgaben in der Diözese zu seinem ständigen Vertreter ernannt hat, musste er die Leitung unseres Pfarrverbandes ruhend stellen.

Daher wurde ich mit Wirksamkeit vom 2. Juli 2018, bis zur Amtseinführung des neuen Bischofs, zum Pfarradministrator der Pfarren Maria Rain, Ferlach, Unterloibl und Gölttschach bestellt. Jakob Ibounig wird aber weiterhin, soweit es seine Zeit erlaubt, Gottesdienste in unserem Pfarrverband feiern. Ich bin ihm für das gute und herzliche Miteinander sehr, sehr dankbar und freue mich, dass wir weiterhin gemeinsam für die Seelsorge im Pfarrverband da sein dürfen. Ich bitte Euch alle, dass wir den gemeinsamen Weg mit viel Freude weitergehen. Ich darf an dieser Stelle ALLEN danken, die durch ihr da sein und ihren großen Einsatz zum Wohle von uns allen viel Zeit herschenken und so zu einem lebendigen Pfarrleben wesentlich beitragen!

Euer Pfarradministrator Ulrich Kogler

ANBETUNGSTAG



Am Mittwoch, dem 12. September feiern wir unseren diesjährigen Anbetungstag. An diesem Tag sind wir eingeladen stellvertretend für die ganze Diözese einen Tag des Gebetes zu halten und die Anliegen und Bitten der Menschen in unserem Land Gott im Gebet hinzutragen. Fürbitte heißt, den anderen in die Sonne Gottes stellen.

Heilige Messen am Anbetungstag
um 7 Uhr, um 10 Uhr und um 19 Uhr

Ich lade dazu sehr herzlich ein!

KRANKENKOMMUNION



Ich möchte ALLE herzlich einladen, die aufgrund von Krankheit oder wegen des Alters nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sich direkt bei mir zu melden (Telefon 0664-3298190) damit ich Sie regelmäßig, am zweiten Freitag im Monat, oder nach Bedarf, mit der Krankenkommunion zu Hause besuchen kann.

Pfarradministrator Ulrich Kogler

AUS DEM PFARRLEBEN

SENIORENMESSE ST. ULRICH



Am Pfingstdienstag feierte der Seniorenbund Maria Rain in der Filialkirche in St. Ulrich die traditionelle Seniorenmesse. In seiner Predigt erinnerte Pfarradministrator Ulrich Kogler an den großen Wert der Gemeinschaft und dankte auch allen, die einander Zeit schenken und in verschiedensten Lebenssituationen füreinander da sind. Der Festgottesdienst wurde vom "Volkslied Gesang Göltschach", unter der Leitung von Antia Wigoschnig musikalisch gestaltet. Im Anschluss waren alle zur gemeinsamen Agape und zum gemütlichen Zusammensein geladen.

MAIANDACHT SIBITZ KREUZ



Ende Mai versammelten wir uns zu einer gemeinsamen Maiandacht beim Sibitzkreuz. Zu unserer besonderen Überraschung war auch unserer früherer Pfarrer Miklos Santha zu Besuch. Die Maiandacht stand ganz unter dem Thema: "Maria unter dem Kreuz". In seiner Predigt lud uns unser Pfarradministrator ein, dass wir mit all unseren Sorgen und Anliegen zur Gottesmutter kommen dürfen. Sie wird uns gut verstehen, weil sie alle Grenzerfahrungen des Lebens selbst erlitten hat. Sie wird uns an der Hand nehmen und gemeinsam mit uns den Weg zu Christus gehen, so Pfarradministrator Kogler. Im Anschluss wurden wir von Familie Berger und Krammer zu einer gemütlichen Agape eingeladen.

FRONLEICHNAM

Am Sonntag, den 3. Juni feierten wir unser diesjähriges Fronleichnamfest. In seiner Predigt ermutigte uns unser Pfarradministrator Christus als das Brot des Lebens nicht nur selbst zu empfangen, sondern miteinander zu teilen, von innen heraus Christus leuchten zu lassen und so zu einer lebendigen Monstranz für Christus zu werden. Nach der Heiligen Messe, die von unserem Kirchenchor und Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet wurde, machten wir uns mit Jesus Christus, dem Brot des Lebens, auf dem Weg durch unseren Ort. Besonderer Dank gilt allen Vereinen, welche die Prozession mit ihrem dasein "mitgetragen" haben - die freiwillige Feuerwehr Maria Rain, die Trachtengruppe Maria Rain, der Jugendmusikverein und der Kirchenchor.



2-RAD-SEGNUNG

Am Sonntag, dem 17. Juni, versammelten wir uns nach dem Sonntagsgottesdienst vor dem Pfarrhof zur ersten "2-Rad Segnung". Pfarradministrator Ulrich Kogler kam mit den Ministrantinnen und Ministranten und unserem Pfarrakolythen Stefan Sablatnig auf den Platz, wo bereits Menschen mit ihren Fahrrädern, Motorrädern und Maschinen warteten. Unter den Teilnehmern war auch unser Bürgermeister Franz Ragger mit Gattin. Nach einer Lesung und einigen Gedanken wurden die Fahrzeuge und vor allem die Menschen, die damit unterwegs sind, gesegnet. Nach einer kurzen Stärkung bei der Agape machten sich die Maschinen- und Motorradfahrer auf den Weg zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Unser Pfarrer nahm auf der Harley Davidson von Gerald Taschwer, der für die Idee und Organisation des Tages verantwortlich war, Platz.



PFARRFEST

Am Sonntag, dem 24. Juni, feierten wir unser traditionelles Pfarrfest. Der Festtag begann um 10 Uhr mit der Heiligen Messe in unserer Wallfahrtskirche. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain, Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer musikalisch gestaltet. Zur großen Freude unseres Kaplans waren neben Pfarrakolythen Stefan Sablatnig und Seminarist Luca Fian auch 15 Ministranten im Altarraum.

Im Anschluss wurde auf dem Pfarrplatz mit sehr viel Herzlichkeit, Wärme und Freude ein großes Fest der Begegnung gefeiert. Der Jugendmusikverein Maria Rain spielte einen schwungvollen Frühschoppen und unser Rudi Melcher sorgte als Moderator für den ein oder anderen Lachkrampf.



Zu den Highlights zählten unter anderem ein Schätzspiel, bei dem es ein Fahrrad zu gewinnen gab, die große Verlosung, bei der es als Hauptpreis ein Moped - gesponsert vom Autohaus Kropfisch - zu gewinnen gab. Zusätzlich gab es auch eine Messweinverkostung mit unserem Pfarradministrator und Akolythen Stefan Sablatnig sowie ein buntes Kinderprogramm. Die Kinder gestalteten Luftballons mit Briefen, die am Nachmittag gemeinsam in den Himmel geschickt wurden.



Wir danken ALLEN, die beim Pfarrfest mitgefeiert haben und vor allem ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz.



ST. ULRICH



Am Sonntag, den 1. Juli feierten wir das Patrozinium unserer Filialkirche in St. Ulrich. Viele haben sich zum Festgottesdienst versammelt, darunter auch die Trachtengruppe Maria Rain und der Kirchenchor, der die Festmesse musikalisch gestaltete. Im Anschluss an die Heilige Messe feierten wir vor der Kirche eine Andacht, die wir mit dem Wettersegnen und dem Eucharistischen Segen sowie dem Te Deum abschlossen.

BAUMPFLANZUNG



Am Sonntag, den 5. August pflanzten wir gemeinsam mit unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler den Zirbenbaum im Pfarrgarten, den er von den Ministrantinnen und Ministranten zu seinem runden Geburtstag Mitte Juni überreicht bekam. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass nicht nur der Zirbenbaum hier in Maria Rain Wurzeln schlagen darf, sondern vor allem auch unser Pfarradministrator.

CARNICA KINDERSOMMER

Heuer waren wieder zahlreiche Kinder im Rahmen des Carnica Kinder Sommerprogrammes zu Gast in unserer Wallfahrtskirche. Am 27. Juli und am 10. August begaben sich die Kinder unter der Begleitung von Ludwig Kastrun, Stefan Sablatnig und Pfarradministrator Ulrich Kogler auf Entdeckungsreise durch unsere Kirche.



25 JAHRE TRACHTENGRUPPE



Am Hochfest Maria Himmelfahrt durften wir bei einem ganz großen Fest dabei sein. Die Trachtengruppe Maria Rain feierte ihr 25. Jubiläum. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, der von Prälat Matthias Hribernik und unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler gefeiert wurde. Im Gottesdienst wurden auch die liebevoll vorbereiteten Kräuterbüscherl der Trachtengruppe gesegnet. Die Heilige Messe wurde vom Jugendmusikverein Maria Rain, Hanna Taschwer an der Orgel und Kantorin Gabi Taschwer musikalisch gestaltet. Im Anschluss gab es auf dem Pfarrplatz eine reichhaltige Agape mit großer Verlosung mit unzähligen wertvollen Preisen und selbst gebackenen Spezialitäten der Trachtengruppe beim Kuchenstandel. Wir danken der Trachtengruppe Maria Rain als Pfarrgemeinde ganz besonders für ihren unermüdlichen und großartigen Einsatz zum Wohle von uns ALLEN!

SENDUNGSGOTTESDIENST



Am Sonntag, dem 29. Juli wurden im Gottesdienst unsere Ministrantinnen und Ministranten gesegnet, die an der internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnahmen. Sie bekamen T-Shirts und Kappen überreicht.

PFARRWALLFAHRT 2018

Am Sonntag, dem 19. August machten wir uns gemeinsam mit der Pfarre Gölttschach zur diesjährigen Pfarrwallfahrt nach St. Paul im Lavanttal auf. Nach einer gemütlichen Busfahrt erreichten wir das Benediktinerstift, wo wir gemeinsam mit Pater Marian Kollmann, unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler, Pfarrakolythen Stefan Sablatnig und einigen Ministranten aus unserer Pfarre den Gottesdienst in der Stiftskirche mitfeierten. Im Anschluss lud uns Pater Marian zu einem außergewöhnlichen Rundgang durch das Stift ein - wir durften nämlich all das sehen, was man normal nicht sieht. Abschließend feierten wir mit den Mönchen das Mittagsgebet, bevor wir uns auf den Weg zum Gasthof Gösnitzer machten, wo wir unsere Mittagsrast verbrachten. Danach besichtigten wir den Zoglhof, wo es eine spannende Führung durch den Betrieb, mit inkludierter Most, Wein und Schnapsverkostung gab. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen machte sich unsere Pfarradministrator inzwischen mit den Kindern und Jugendlichen unserer Reisegruppe auf den Weg ins St. Pauler Freibad. Es war für uns ein schöner und erlebnisreicher Tag.



AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

PFARRGARTEN



Am Freitag, den 25. Mai erwartete uns eine erlebnisreiche Ministrantenstunde. Am Beginn pflanzten wir gemeinsam mit Julia Krammer und unseren Begleitern Stefan Sablatnig und unserem Pfarradministrator Ulrich Kogler im Pfarrgarten Kartoffeln. Das Besondere daran - jeder Ministrant bekam ein eigenes Namensschild, das am Beginn der Kartoffelzeile aufgestellt wurde. Somit wissen wir alle genau, wo die Kartoffeln wachsen und gedeihen, die wir selbst gepflanzt haben.

MINISTRANTENCHOR



Zur großen Freude unseres Pfarradministrators Ulrich Kogler wurde vor kurzem der "Maria Rainer Ministrantenchor" gegründet. Nachdem wir bei den Sonntagsgottesdiensten immer wieder gehört haben, dass es in der Ministrantenschar sehr gute Sängerinnen und Sänger gibt, haben wir nun "Nägel mit Köpfen" gemacht und einen Chor gegründet. Unter der Leitung von Linda Berger (15 Jahre) proben die Kinder nun regelmäßig während der Ministrantenstunde im Pfarrhof! Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn der Ministrantenchor den ersten Gottesdienst musikalisch gestalten wird.

Wenn Kinder zum Chor kommen möchten bitte beim Pfarrer melden: 0664-3298190 – Wir freuen uns auf DICH!

DEKANATSMINISTRANTENTREFFEN

Am Samstag, den 9. Juni versammelten sich über 50 Ministrantinnen und Ministranten zum diesjährigen Dekanatsministrantentreffen in Maria Rain. Es war für uns alle ein großes Geschenk zu sehen, wie die einzelnen Gruppen aus den verschiedenen Pfarren vor dem Pfarrhof mit ihren Gewändern angekommen sind. Wir zogen alle in die Wallfahrtskirche, wo wir uns mit Gesang, einer kleinen Kirchenführung und gemeinsamen Gebet einstimmten. Im Anschluss bildeten wir 4er Teams, die gemeinsam die Aufgaben der zehn Stationen lösten. Bei den einzelnen Stationen gab es sehr viel Spaß und vor allem auch Spannung. Zu den Stationen zählten unter anderem das Erkennen von liturgischen Geräten, Brot backen, ein Hinternisparcours, Ziel werfen oder auch ein Gebetspuzzle. Nach den Stationen gab es ein gemeinsames Mittagessen und im Anschluss folgte die Siegerehrung. Die ersten drei Plätze gingen an Teams aus den Pfarren Maria Rain, Ludmannsdorf und Ferlach.



EINSIEDELEI

Am Freitag, den 15. Juni machten wir uns in der Ministrantenstunde gemeinsam mit unseren Begleitern Stefan Sablatnig und Pfarradministrator Ulrich Kogler auf den Weg, um die Einsiedelei in einem Waldstück über der Drau zu erkunden. Es war für uns sehr spannend den Weg dort hin zu suchen und wir staunten dann über diese tolle "Höhle".



MINISTRANTENLAGER



Mit großer Spannung wurde von unseren größeren Ministranten der Moment herbeigesehnt, an dem wir uns gemeinsam mit unseren Begleitern Andrea und Stefan Sablatnig sowie Pfarradministrator Ulrich Kogler auf den Weg zu unserem zweitägigen Ministrantenlager nach Windisch Bleiberg und ins Bodental machten. Es standen der Besuch beim Meerauge, gemeinsames Grillen am Lagerfeuer und Baden im Waidischbach am Programm. Wir ließen die Tage mit einem gemütlichen Mittagessen beim Pipapo ausklingen.

ROMWALLFAHRT



14 Ministranten aus unserem Pfarrverband waren gemeinsam mit den Begleitern Stefan Sablatnig, Alexander Samitsch und Pfarrer Ulrich Kogler beim internationalen Ministrantentreffen in Rom mit mehr als 70.000 Minis aus aller Welt dabei. Dabei begegneten wir auch dem Papst.

13ER WALLFAHRTEN



Am 13. Juni durfte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler den Pfarrer aus Bad St. Leonhard im Lavanttal, Mag. Martin Edlinger, als Festprediger in Maria Rain willkommen heißen. Die Wallfahrt stand diesmal unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Lebendige Monstranz". In seiner bestärkenden Predigt machte uns Pfarrer Edlinger Mut, als Christusträgerinnen und Christusträger in die Welt hinaus zu gehen und dadurch Christus - der in uns ist - wie die Gottesmutter zu den Menschen zu tragen. Der Festgottesdienst wurde vom MGV Maria Rain und Hanna Tschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



Am Freitag, dem 13. Juli konnte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler den Diözesanadministrator Dr. Engelberg Guggenberger zur 13er Wallfahrt willkommen heißen. Der Festgottesdienst stand unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Auf dem Weg ins Gebirge". In seiner Predigt bestärkte uns unser Diözesanadministrator auf dem je eigenen Weg des Lebens mit Gott zu gehen. Er gab uns auch den Gedanken der Spuren im Sand, wo Gott den Menschen in schwierigen Zeiten trägt, mit auf den Weg. Der Festgottesdienst wurde von der Gruppe "Vü Gefühl" und von Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet.



Am Montag, dem 13. August durfte unser Pfarradministrator Ulrich Kogler Dechant Janko Kristof zur 13er Wallfahrt in Maria Rain begrüßen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Maria, eine für uns. Die Gekrönte." In seiner Predigt brachte uns unser Dechant einen historischen Zugang zu diesem Thema und vor allem auch einen kräftigen und vor allem tiefgehenden geistlichen Impuls. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor aus Ludmannsdorf musikalisch gestaltet.

	Maria Rain	Göltshach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 1.9.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 2.9.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 8.9.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 9.9.	10 Uhr Wallfahrer aus Kappel	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D Ferlacher Pfarrfest	
Mittwoch, 12.9. Anbetungstag	7 Uhr 10 Uhr 19 Uhr			
Donnerstag, 13.9.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 15.9.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 16.9.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 22.9.			18:30 Uhr	Pfarrausflug
Sonntag, 23.9.	8:45 Uhr	10 Uhr Erntedank	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 29.9.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 30.9.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 6.10.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 7.10.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 13.10.	19:00 Uhr Monatswallfahrt		18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 14.10.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 20.10.	Dekanatstag in Ferlach ab 14 Uhr	18 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche		
Sonntag, 21.10.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 27.10.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 28.10.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Donnerstag, 1.11. Allerheiligen	13 Uhr Festgottesdienst Gedenken an die Verstorbenen Gräbersegnung	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Freitag, 2.11. Allerseelen	10 Uhr anschließend Gräbersegnung	19 Uhr		
Samstag, 3.11.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 4.11.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 10.11.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 11.11.	10 Uhr Messe in St. Ulrich	8:45 Uhr Guntschach	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Dienstag, 13.11.	19:00 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 17.11.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 18.11.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 24.11.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 25.11. Christkönig	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	

Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr

Anbetung: Donnerstag von 18 Uhr bis 18:30 Uhr

Laudes: jeden Freitag um 8 Uhr (Kapelle) anschließend Frühstück im Pfarrhof

Vorausblick Monatswallfahrten

13. September: **Maria, eine für uns. Die Geliebte** Pater Antonio Sargadoy

13. Oktober: **Maria, eine für uns. Die Betende** Regens MMag. Thorsten Schreiber, MA

13. November: **Maria, eine für uns. Die Erfüllungsgehilfin** voraussichtlich Weihbischof
Dr. Hansjörg Hofer